

[Download free pdf] Caf Grenwahn: Kappes zweiter Fall (Es geschah in Berlin 2)

## Caf Grenwahn: Kappes zweiter Fall (Es geschah in Berlin 2)

Von Sybil Volks

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #54800 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-22Erscheinungsdatum: 2013-01-22File Name: B018EOWFRY | File size: 30.Mb

Von Sybil Volks : Caf Grenwahn: Kappes zweiter Fall (Es geschah in Berlin 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Caf Grenwahn: Kappes zweiter Fall (Es geschah in Berlin 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine nette Reihe, Teil 2Von KundenrezensionenDie Reihe "Es geschah in Berlin" soll den Leserinnen und Lesern

verschiedene Aspekte des Lebens der Menschen in der Hauptstadt im frühen 20. Jahrhundert vorstellen. Dabei sollen - in der Form eines Kettenromans verschiedene Autorinnen und Autoren die Figur des Kriminalwachtmeisters Hermann Kappes anhand von zeitgebundenen Kriminalfällen immer weiter entwickeln. Nachdem Horst Bosetsky dabei den Anfang machte, führt uns Sybil Volks nun in die Künstler- und Theaterszene um das berühmte Café des Westens ein, wo ein angehender Dramatiker sein Ziel ein Stück auf die Bühne zu bekommen sehr konsequent verfolgt und sich als Krimineller dabei schneller entwickelt als als Dramaturg. Historisch sehr informativ, mit einer glaubhaften - und glaubhaft eingebundenen - Täterfigur. Gutes Ferienlesefutter, das dazu noch ein wenig Geschichte herbringt. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Lesegenuss. Von Captain Eine lange Nachtfahrt von Berlin bis nach Italien war dank Sybil Volks' "Café Grenwahn" überhaupt nicht lang! Zu Inhalt und historischem Kontext dieses Romans wurde hier bereits alles Wesentliche gesagt. Besonders beeindruckend ist aber außerdem, wie Sybil Volks die Schicksale ihrer Protagonisten sprachlich gestaltet. Wo zeitgenössische Literatur häufig schlecht geschrieben, schlecht übersetzt, thematisch uninteressant oder einfach humorlos ist, zeigt diese Autorin ein herausgehendes Gefühl für Sprache, das das Lesen zu einer echten Freude macht! Nicht ein einziges Mal stolpert der Leser über missglückte oder unpassende Formulierungen. Die Erzählerin tritt ganz in den Hintergrund und nimmt gerade durch diese Unaufdringlichkeit den Leser völlig gefangen. Sie verlässt sich mit Recht ganz auf ihr brillantes Sprachgefühl und die Tragfähigkeit ihrer Geschichte. Gleichzeitig gibt es zahlreiche, erfreuliche inhaltliche Details und Einfälle, deren schönster wohl die Idee ist, die ganze Geschichte im Milieu der Expressionisten anzusiedeln. Was von den Autoren dieser Zeit und ihren Werken vielleicht schon bekannt ist, wird durchs "Café Grenwahn" in herausgehendem Maße mit Leben gefüllt. Ein Lesegenuss, nicht nur für lange Winterabende. 15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atmosphärisch dichter Berlin-Krimi. Von Barbara Dieser Roman ist sehr lesenswert. Die Sprache ist knapp und klar - passend zu einem Krimi - aber ungeheuer präzise. Vor allem aber ist die Erzählperspektive sehr geschickt gewählt. Man sieht Berlin durch die Augen eines Menschen, der als ahnungsloser junger Provinzler in die Stadt kommt und sie sich nach und nach erobert. Es ist der Blick von jemand, der sein Glück machen, den großen Coup landen will - jemand, der ständig auf Beutezug ist und darum sehr scharf beobachtet. Sein Weg führt in die armseligen Berliner Arbeiterviertel, in gutbürgerliche Kreise, Künstlerkreise, sogar ins hochvornehme Hotel Adlon. Besonders schön sind natürlich die Szenen im Café Grenwahn, wo Else Lasker-Schler Hof hält, Gottfried Benn Gedichte rezitiert, George Grosz im Vorgarten steht und Passanten erschreckt. Auch die Berliner Polizei wird sehr lebendig, wenn auch knapp vorgeführt. Am meisten hat mich jedoch beeindruckt, wie durch die scheinbar geradlinige Krimihandlung die Stimmung der Zeit transportiert wird. Der Grenwahn ist allgegenwärtig: beim Protagonisten, bei den Erbauern der Titanic, bei den neu reich protzigen Adligen und Grobgeldern im Adlon. Während man miterlebt, wie die Menschen großsprecherisch die Zukunft planen, weiß man, dass sie geradezu ins Unglück steuern. Die Titanic wird sinken, der Weltkrieg steht unmittelbar bevor - und auch beim Täter ahnt man von Anfang an, dass es nicht so kommen wird, wie er es erwartet. Ein großes Kompliment an die Autorin!

Kurzbeschreibung Der zweite Kappes-Roman, nominiert für den Debt-Glauser" Das Café Grenwahn ist im Berlin des Jahres 1912 der Treffpunkt der Bohème. In der erhitzten Atmosphäre des Cafés sucht der junge Eugen Hofmann Anschluss an die Künstlerkreise. Besessen verfolgt er sein Ziel, ein berühmter Dramatiker zu werden. Geldnot und sein eigener Grenwahn führen Eugen auf die kriminelle Bahn - von Hochstaperei über einen Raub bis zum fast perfekten Mord im Hotel Adlon. Dieser Mord liefert ihm den Stoff zu seinem einzigen erfolgreichen Theaterstück. Bei der Premiere sitzt auch Kriminalwachtmeister Hermann Kappes im Publikum. Kurzbeschreibung Der zweite Kappes-Roman, nominiert für den Debt-Glauser" Das Café Grenwahn ist im Berlin des Jahres 1912 der Treffpunkt der Bohème. In der erhitzten Atmosphäre des Cafés sucht der junge Eugen Hofmann Anschluss an die Künstlerkreise. Besessen verfolgt er sein Ziel, ein berühmter Dramatiker zu werden. Geldnot und sein eigener Grenwahn führen Eugen auf die kriminelle Bahn - von Hochstaperei über einen Raub bis zum fast perfekten Mord im Hotel Adlon. Dieser Mord liefert ihm den Stoff zu seinem einzigen erfolgreichen Theaterstück. Bei der Premiere sitzt auch Kriminalwachtmeister Hermann Kappes im Publikum über den Autor und weitere Mitwirkende. Sybil Volks, geboren 1965 in Rheine, lebt als freie Lektorin und Autorin in Berlin. Sie veröffentlichte bereits zahlreiche Kurzgeschichten sowie Lyrik in Zeitschriften und Anthologien und erhielt mehrere Preise und Stipendien.